



Orientierungshilfe des Regionalmanagements OÖ für Gebäudeeigentümer*innen und Gemeinden



ORTS- UND STADTKERNENTWICKLUNG, LEERSTANDS- & BRACHFLÄCHENREVITALISIERUNG

Förderprogramme für nachhaltige Orts- und Stadtkernbelebung

OÖ. Aktionsprogramm Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung, Orts- und Stadtkernbelebung



Kommer Markus Achleitner
Wirtschafts- und Raumordnungs-
Landesrat

"Das Zentrum ist das Herz unserer Orte und Städte. Es ist mir ein großes Anliegen, gemeinsam mit den Hauseigentümern, Wirtschaftstreibenden und Gemeinden unsere Orts- und Stadtkerne lebendig zu halten und weiterzuentwickeln."

Im Aktionsprogramm „Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung“ bündelt das Land Oberösterreich Fördermittel von EU-, Bundes- und Landesebene – darunter auch jene aus dem EU-Programm IBW/EFRE sowie aus dem GAP-Strategieplan Österreich. Das OÖ. Aktionsprogramm zeichnet sich neben seiner strategischen Herangehensweise in einem regionalen Kontext durch die Fördermöglichkeit von baulichen Maßnahmen in ausgewählten, besonders bedeutsamen Leerständen aus. Das Regionalmanagement OÖ unterstützt Regionen, Gemeinden und Städte bei der Durchführung des Aktionsprogramms sowie bei der Abwicklung von Förderprojekten. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Abteilung Raumordnung des Landes OÖ, der Business Upper Austria sowie regionalen Organisationen.

Diese Broschüre bietet einen grundsätzlichen Überblick über relevante aktuelle Förderinstrumente im Bereich der Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung sowie zur Stärkung von Orts- und Stadtkernen, die über das OÖ. Aktionsprogramm hinaus gehen.

Ortskerne entwickeln, Leerstände nutzen

Orts- und Stadtzentren sind Lebensmittelpunkte

Durch die Verlagerung von Wohnen und Wirtschaft an die Ortsränder wurden die gewachsenen Orts- und Stadtkerne mit ihren Vorteilen kurzer Wege, vielfältiger Funktionen und flächensensibler Baukultur geschwächt. Um die Zentren als soziale und wirtschaftliche Mittelpunkte des Gemeindelebens zu erhalten und weiterzuentwickeln, braucht es vielfältige alte und neue Nutzungen, die sie beleben und attraktivieren.

Wachsen im Bestand

Die Aktivierung von Leerständen, eine gehaltvolle Nachverdichtung sowie eine Steigerung der Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums sind dabei wesentliche Hebel. Eine kluge (Um-)Nutzung bestehender Gebäude und Flächen bringt qualitativ volles Wachstum und trägt zum Boden- und Klimaschutz sowie zur Sicherung der Daseinsvorsorge bei.

Von Leerständen zu Zukunftsräumen

Leerstände können nicht nur negativ, sondern auch als Potenzial und Freiräume für künftige Entwicklungen, neue Nutzungsideen, Wohnungsangebote für Zuziehende, Gewerbeflächen für Gründer*innen etc. gesehen werden. Leerstände sind damit die Landebahnen für Neues in unseren Zentren.

Förderprogramme



Was wird gefördert?

Entwicklungs- und Nutzungskonzepte

1* **OÖ Aktionsprogramm – Konzeptentwicklung:** interkommunale Planungs- und Beratungsleistungen zur Erstellung eines Konzepts zur Aktivierung von Leerstand, Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen.

2* **Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE):** Moderation und Projektbegleitung, Dorf- & Stadtentwicklungskonzept (Gestaltungs- oder Grünraumkonzept)

3* **AgendaZukunft OÖ:** lokale Zukunftsprozesse und Entwicklung von Projekten mit Bürger*innenbeteiligung

4 **Flächenrecycling:** Entwicklungskonzepte für künftige Nutzungen von minder- oder ungenutzten Flächen oder Gebäuden im Ortsgebiet, Untersuchungen des Untergrundes und der Bausubstanz

Gebäude REVITALISIERUNG

5 **OÖ Aktionsprogramm – Revitalisierung und Abriss:** Revitalisierung oder Abriss strukturell leerstehender Gebäude in Orts- und Stadtkernen mit betrieblicher oder öffentlichnaher Nachnutzung

6 **Digitaler Objektzwilling:** Vermessung eines Gebäudes (Innen und Außen) mittels 3D-Scan

7 **Sanierungsbonus:** thermische Sanierungsmaßnahmen bei Gebäuden im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und mehrgeschoßige Gebäude), die älter als 15 Jahre sind; umfassende Sanierungen und Einzelbauteilsanierungen

8 **Thermische Gebäudesanierung und Gebäudebegrünung:** thermische Sanierung (Dämmung, Fenstertausch, Verschattung) sowie Fassaden- und Dachbegrünung von überwiegend betrieblich oder öffentlich genutzten Gebäuden, die älter als 15 Jahre sind

9 **Mustersanierung:** mustergültige Maßnahmen zur thermischen Sanierung, zur Anwendung erneuerbarer Energieträger und zur Steigerung der Energieeffizienz in öffentlichen oder betrieblich genutzten Gebäuden

10 **Handwerkerbonus:** Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich (Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten, Erweiterung oder Neuschaffung des Wohn- und Lebensbereichs)

Gebäude NAHERSORGUNG

11 **Erhaltung historischer Objekte unter Denkmalschutz:** denkmalpflegerische Maßnahmen, die der Erhaltung historischer Objekte und Bausubstanz, sowie des historischen Kulturguts dienen

12 **OÖ-Wohnbauförderung:** Abbruch, Neubau und Sanierung von Gebäude(-teilen) mit Wohnnutzung; Ortskernbonus

13 **Greißlerei-Förderung:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von Lebensmitteleinzelhändlern mit Vollsortiment im Zuge einer Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Qualitätsverbesserung

14 **Bäckerei-Förderung:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von Bäckereien im Zuge einer Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Qualitätsverbesserung

15 **Fleischerei-Förderung:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von Fleischereien im Zuge einer Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Qualitätsverbesserung

16 **Konditorei-Förderung:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von Konditoreien im Zuge einer Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Qualitätsverbesserung

17 **Gastro-Förderung:** Investitionen in Gebäude und Ausstattung von Gastronomiebetrieben im Zuge einer Neuerrichtung, Erweiterung, Modernisierung oder Qualitätsverbesserung

Gebäude ENERGIE UND HEIZEN

18 **Raus aus Öl und Gas:** Ersatz eines fossilen durch ein klimafreundliches, neues Heizungssystem in Ein- und Zweifamilienhäusern, Reihenhäusern, mehrgeschoßigem Wohnbau sowie in Gebäuden von Betrieben und Gemeinden

19 **Wärmepumpen, Fernwärmeanschlüsse, Solaranlagen:** Ersatz des fossilen Wärmeerzeugers durch elektrisch betriebene Heizungs-Wärmepumpe oder Anschluss an bestehendes Fernwärmenetz sowie erstmalige Errichtung einer thermischen Solaranlage in privaten Wohnhäusern mit bis zu zwei Wohnungen.

Gebäude ENERGIE UND HEIZEN

20 **Statik von Bestandsgebäuden für Photovoltaik:** Prüfung der Tragfähigkeit von bestehenden Dächern für die Installation von netzgeführten Photovoltaikanlagen

21 **Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher:** Investitionszuschüsse für Neuerrichtung und Erweiterung von PV-Anlagen und Stromspeichern; Alternativ Umsatzsteuerbefreiung

22* **Gemeinde-Klimawandelanpassungs-Programm (GeKAP):** investive Maßnahmen bei Gemeindegebäuden sowie dem dazu gehörenden Außenbereich zur Verminderung thermischer Belastungen

Altlasten

23 **Sanierung und Sicherung von kontaminierten Flächen:** Maßnahmen zur Sanierung einer Altlast (Erkundung, Planung, Bauleistung, Räumung, Entsorgung, etc.)

24 **Sanierung von Altlasten:** Maßnahmen zur Sanierung einer Altlast (Erkundung, Planung, Bauleistung, Räumung, Entsorgung, etc.)

Öffentlicher Raum, Plätze

25* **Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE):** Gestaltung von Straßenräumen, Wegen und Plätzen bei kommunalen Bauvorhaben, Landschafts- und Grünraumgestaltungen, Beleuchtungskonzepte

26 **Wohnumfeldförderung:** Barrierefreiheit, Kinder- und Jugendspielplätze, Sicherheitsmaßnahmen, Energie-sparberatungen, Pilotprojekt zur Energieeffizienz, Errichtung von Bewohner-Tiefgaragenplätzen

27* **Spielplatzförderung:** Errichtung oder Sanierung/Erweiterung von öffentlich zugänglichen Kinder- und Jugendspielplätzen

28 **Umweltfreundliche Straßenbeleuchtung – Lichteffizienz:** Planung und Errichtung von Straßenbeleuchtungen gemäß dem „Österreichischen Leitfaden Außenbeleuchtung“ im Rahmen des OÖ. Energiecontracting-Programm (ECP)

Öffentlicher Raum, Plätze

29* **Beleuchtungsoptimierung:** LED-Umstellung für Straßen- und Außenbeleuchtung, Sportstätten und Innenbeleuchtung ab 20 KW

30 **E-Ladeinfrastruktur:** Errichtung von E-Ladestellen (Standsäulen bzw. Wallbox) mit Strom aus erneuerbaren Energieträgern durch Unternehmen, öffentliche Gebietskörperschaften, Vereine und konfessionelle Einrichtungen

31 **OÖ lädt auf – Ladestationsoffensive:** Errichtung von öffentlich zugänglichen Ladestationen für E-PKW (Ergänzung zur Bundesförderung Nr. 23)

32 **Aktive Mobilität und Mobilitätsmanagement (Klimaktiv mobil):** Errichtung von Infrastruktureinrichtungen für den Rad- und Fußverkehr, klimafreundliche Mobilitätslösungen (z. B. Radwege, bedarfsorientierte Mobilitätslösungen, Radabstellanlagen)

33* **Verbesserung der Standards von Bushaltestellen:** Errichtung neuer bzw. Attraktivierung bestehender Bushaltestellen

34* **Radabstellanlage bei Bushaltestelle:** Errichtung einer überdachten Radabstellanlage bei einer öffentlichen Bushaltestelle

35 **Radabstellanlage:** Errichtung und Sanierung von Radabstellanlagen für mindestens 10 Fahrräder, Errichtung von E-Ladestationen in Verbindung mit Radabstellanlage

36 **Entsiegelung von Flächen:** Entsiegelung befestigter Flächen, Wechsel von Bodenbelägen zur Verbesserung der Versickerungsfähigkeit, Maßnahmen zur Begrünung

Orts-/ Stadtkernbelebung

37* **Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE):** Dorf- & Stadtentwicklungsprojekte zur Belebung der Ortskerne

38 **Förderbereich LEADER:** Projekte, die einen Beitrag zur Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie der jeweiligen LEADER-Region leisten

* Diese Förderprogramme sind ausschließlich für Gemeinden verfügbar.

Inwieweit diese angeführten Förderungen bei einem Projekt kombiniert werden können, ist im Einzelfall abzuklären.

Links zu den Förderprogrammen finden Sie unter: www.rmooe.at/förderungen



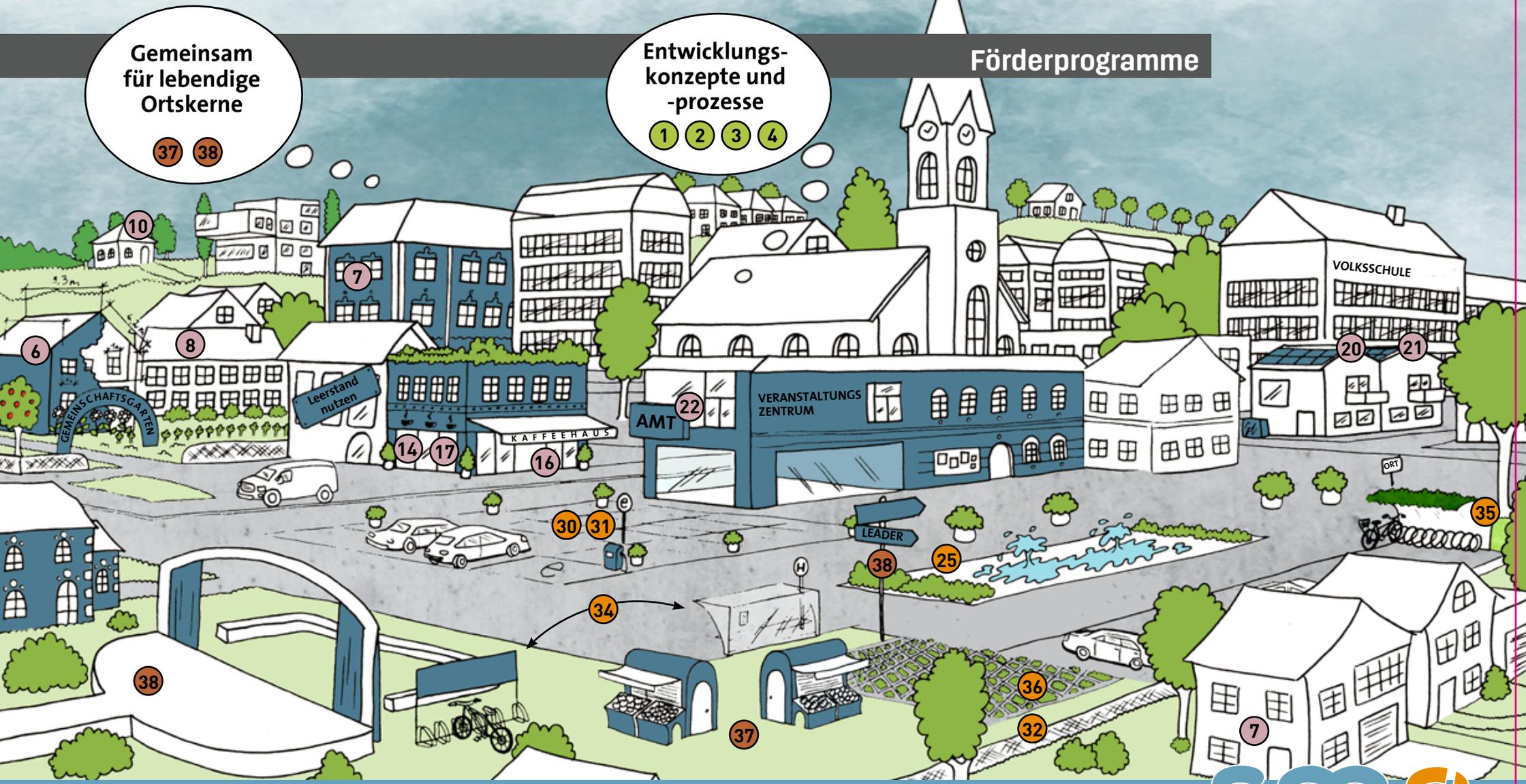
Gemeinsam
für lebendige
Ortskerne

37 38

Entwicklungs-
konzepte und
-prozesse

1 2 3 4

Förderprogramme



Ansprechpersonen für das Oö. Aktionsprogramm in den Regionen



Steyr-Kirchdorf

DI Alois Aigner
alois.aigner@rmooe.at
Tel: +43 7257 8484-4401
Mobil: +43 664 82 83 894



DI Sabrina Popp
sabrina.popp@rmooe.at
Tel: +43 7257 8484-4406
Mobil: +43 664 78 73 65 69



Vöcklabruck-Gmunden

Mag. Christian Söser
christian.soeser@rmooe.at
Tel: +43 7612 208 10-4201
Mobil: +43 664 82 83 881



Innviertel-Hausruck

Dr. Jennifer Daferner
jennifer.daferner@rmooe.at
Tel: +43 7722 65 100-4108
Mobil: +43 664 78 73 62 93



Eva Schaller, Bsc
eva.schaller@rmooe.at
Tel: +43 7722 65 100-4102
Mobil: +43 664 88 49 87 17



Linz-Land/Mühlviertel

DI Christina Lehner
christina.lehner@rmooe.at
Tel: +43 7942 77188-4310
Mobil: +43 664 85 68 550



Wels-Eferding

DI Renate Fuxjäger
renate.fuxjaeger@rmooe.at
Tel: +43 7242 20 74 12-4502
Mobil: +43 664 82 83 915



DI Sybille Rapberger, BA
sybille.rapberger@rmooe.at
Tel: +43 7242 20 74 12-4501
Mobil: +43 664 85 68 549



Mühlviertel

Christoph Artner-Sulzer, BSc MA
christoph.artner-sulzer@rmooe.at
Tel: +43 7942 77188-4301
Mobil: +43 664 84 81 253

IMPRESSUM:

Herausgeber: Regionalmanagement Oö. GmbH, Hauptplatz 23, 4020 Linz

Redaktion: Eva Schaller, Christoph Artner-Sulzer

Layout/Illustration/Titelfoto: Mag. Sarah Maria Seidel, DESIGNERLADEN für Werbegrafik und Illustration

Druck: SigMA Werbetechnik GmbH

3. überarbeitete Auflage: Mai 2024



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Koordinierungsstelle für Orts- und Stadtkernbelebung, Leerstands- und Brachflächenrevitalisierung

Amt der Oö. Landesregierung

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung

Abteilung Raumordnung

4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Tel: +43 732 7720-14841

Mail: ro.post@ooe.gv.at